

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 03.01.1729-31.12.1729

13. - 25. März 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485)

13. Abschal nimm Gaißartum in der Kugel. Kirsche gefalten, da 10. Per-
sonen die Feil. Gaißer nur fingen
14. Die Chaleb: Bibel was schon ins Himmelfahrt Jahr fertig geworden
ich aber falls noch kein Exemplar davon bringen können, und ich
denn noch an allen Orten auf bessere Gelegenheit von Monat zu
Monat gewartet, so falls sich so Kompostat, daß ich andief eine
müßte einen Expressen Boten nach Padua schicken und die Briefe
von der abzuholen, wolle ich eintreten die Bibel fertig haben.
16. Es sind 4. Personen von dem Habsburg durch Einführung in unsern Briefen zu
Christ. Katholik überbracht worden. Daraus zu sehen, inwieweit
ihnen Gelegenheit zu geben, wend ich völlig und augenblicklich abhandelt, daß
in alle Mitleidenschaft das Abende mit einem 2. Teil eine Handlung anstellen
möchte. Deswegen erwählte die Epistola Petri, nach dem schon Hofmann, bald
auch einige bald aus einem Buche einige Passagen versetzt oder Kapitel
abgelesen falls.
17. In der Predication wend das 22. Cap: Exodi fertig. Weil die Feilgen schon
in der Predication einen Collecta von der Mission, ichen Laß grüßliche
weisen, müßte ich selbst auch gehen und nicht nur sondern Laßliche, so
gewandten pflichten zu Recht auf gehen, welche auch nicht einen Kirsche, Gaißer
und einen Adoration in der Predication einen Kirsche
22. Der Secunde Ar: Robert Chmonds sendte mir 278. Pagoden, als die Summe
die da bis her zu Kugel: Mission gesammelt falls.
24. Aus Tranquebar sendte ich O. K. T. in den untern Grünsifsen Dorfe,
die schon den reisenden Grünsifsen schon gegeben worden. Baldige Zeit
nachdem oben das Grünsifse so wie es in diesem K. T. befindet. Zugewan
nassen also eine Grünsifse Dorfe ist schon zu sehen und ich mir
einen selbst anstehen. So sagten er, daß wenn es unser Grünsifse
K. T. lassen wolle, müßten ihm diese Wörtern im Buche und in
Marschbuch sein.
25. Nach Tranquebar an die P. Missionaris geschrieben und schon
auch schon Marschbuch und Eingefen das Vainpfe Missionis Eingel
abgeschickt zu sehen.

A P R I L 3.

3. An diesem Sonntage in der Kugliffen Kirsche 9. Personen aus dem
Landen Heim gehalten.
14. Das 40. Cap: absolviert und also mit Gottes Güte das andere Buche-
lis glücklich beendet. Ich und Kirsche zu der Daten im General
das die mir so weit auf einem Lande recht gehalten last, Kirsche a-
ber einen Habsburgischen Rath noch immer weiter zum Leben
fallen Tage voraus.
15. Am Willen Sonntag wurde das Feil: Abendmahl celebrirt.
Ich predigte Novembtag über die Passion Malab: und nachmit-
tags Portug: so waren viele Zuhörer zugegen.
16. Im Namen Gottes das 3. Buch Moses und Waru gips zu über-
setzen anfangen, auch mit dem 1. Cap: fertig geworden.
20. Von vier Personen aus dem Habsburg, die allerbefsten Portugiesen
aus Goa sind, empfanden sehr viele nützliche Information von dem Ma-
ti-Priso zu haben, damit die nicht nur selbst grüßliche argu-
menta haben müßten wider unsern Feind, die uns das Leben nicht